

Sehr geehrte Eltern,

sieben Schulwochen liegen hinter uns und dank der guten Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern konnten wir einen sicheren Schulbetrieb gewährleisten. In dieser Zeit war es uns möglich, Exkursionen, Lehrausgänge, Workshops und Projekte für die Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler werden Förderkurse angeboten, die nun verstärkt nach den Herbstferien zum Einsatz kommen werden. Besonders wichtig ist jedoch, dass wir eine offene und sichere Schule gewährleisten können.

Die Sicherheit in unserer Schule wird einerseits durch viele geimpfte Schülerinnen und Schüler und andererseits durch regelmäßiges Testen möglich gemacht. Auch unser Personal, das zu 95% geimpft ist, nimmt an diesen Testungen teil. Ich danke Ihnen ausdrücklich für Ihre Mitarbeit und Hilfe in dieser Sache und dass Sie ihre Kinder darin unterstützen, an regelmäßigen Testungen teilzunehmen.

PCR-Testung am Ende der Herbstferien

Damit wir auch nach den Herbstferien sicher in die Schule zurückkehren können, bitte ich Sie, dass Ihr Kind am Wochenende vor Schulbeginn, also am 03.11.2021, einen PCR-Test durchführt. Ein Schulbeginn mit einem negativen Testergebnis ist eine wichtige Hilfe und ein entscheidender Beitrag, damit wir alle sicher und erfolgreich in den Schulbetrieb zurückkehren können. Nach Ferien und den damit verbundenen Reisetätigkeiten kommt es immer wieder zu einem verstärkten Auftreten von positiven Corona-Fällen. Indem wir alle verlässlich vor Schulbeginn testen, können wir diese Gefahr vermeiden.

Jeder Schüler bzw. jede Schülerin der Fichtnergasse hat für die Herbstferien 5 Gurgeltestkits mitbekommen, damit es auch während der Ferien möglich ist, sich selbst zu testen. Sie können die Gurgeltests außerhalb der Schule in einer REWE-Filiale (z.B. Bipa oder Billa) abgeben.

Förderkurse

Die Schule bietet Förderkurse in allen Klassen in den Schularbeitsfächern an. In den Fächern, wo es Förderkurse gibt, werden die Schülerinnen und Schüler über das Angebot informiert werden. Grundsätzlich werden die Förderkurse allen Kindern angeboten, also nicht nur jenen, die einen Förderbedarf haben.

Ein von der Schule unabhängiges Förderinstrument für die 1. und 2. Klassen in Deutsch sowie für die 3. und 4. Klassen in Mathematik sind die VHS-Gratis-Nachhilfkurse. Falls Sie diese an unserem Schulstandort wahrnehmen wollen, können Sie Ihr Kind über die Website www.vhs.at anmelden.

Elternverein

Am 13. Oktober hat die Hauptversammlung des Elternvereins stattgefunden und dabei wurden die neuen Vorstände des Elternvereins gewählt. Der Elternverein ist eine wichtige Stütze der Schule. Er ist in den schulparterschaftlichen Gremien vertreten und setzt sich dort für die Interessen der Eltern und der Schule ein. Außerdem unterstützt der Elternverein durch seine Mittel finanziell schwache Schülerinnen und Schüler (z.B. bei Auslandsreisen), aber auch die Schule selbst. Bei wichtigen Anschaffungen von Lehrmitteln oder z.B. bei der Organisation von Workshops springt der Elternverein immer wieder ein. Das ist ein wichtiger Beitrag, da das Budget der Schule oftmals knapp bemessen ist. Zuletzt inkludiert der Beitrag für den Elternverein eine Schülerversicherung, die auch außerschulische Aktivitäten abdeckt.

Damit der Elternverein voll handlungsfähig ist, empfehle ich Ihnen dringend, diesen auch aktiv zu unterstützen. Sie tun das am besten durch Ihre Mitarbeit, Mitgliedschaft und Beiträge. Nach den Herbstferien werden Sie in einem Brief des Elternvereins darüber noch näher informiert werden. Außerdem wird dem Brief ein Zahlschein des Elternvereins beigelegt werden, wodurch sie diesen auch finanziell unterstützen können. Bei näheren Fragen steht Ihnen dann der Vorstand des Elternvereins (Obmann Andres Schöll und Stellvertreterin Kirsten Schmidt-Rochhart) oder die Elternvertretung Ihrer Klasse zur Verfügung.

Digitalisierung in den 1. Klassen

Die Kinder der 1. Klassen haben in dieser Woche ihre Laptops erhalten, sofern die Zustimmungserklärung (ABVO) von Elternseite erteilt worden ist. Eine Einführung in die Nutzung der Geräte ist durch die Schule bereits erfolgt. Wichtig ist, dass sich das Gerät im Besitz des Schülers bzw. der Schülerin befindet, allerdings für den Schulunterricht gedacht ist. Für die Geräte kommt das Unterrichtsministerium auf; offene Kosten für die Laptops waren ebenso an das Unterrichtsministerium zu zahlen gewesen.

Um die Geräte sicher verwahren zu können, stehen den Schülerinnen und Schülern in den Klassen Spinde zur Verfügung. Dort sollen die Geräte in den Pausen aufbewahrt werden. Nach dem Ende des Unterrichts sind die Geräte immer nachhause mitzunehmen. Zuhause sind die Geräte aufzuladen, damit sie in der Schule verwendet werden können. Ich bitte Sie, die Ergänzung der Hausordnung für die digitalen Geräte auf unserer Website nachzulesen, wo dies genauer ausgeführt wird.

Für die Schule sind erhebliche Mehrkosten mit den Laptops verbunden. So geben wir schulautonom zusätzliche Mittel für das IT-Team aus, damit Ihre Kinder gut betreut und beraten werden können, was den Einsatz der Laptops betrifft. Tatsächlich war die Zuordnung, Verwaltung und Administration der Laptops ein enormer zeitlicher Aufwand für die Schule und das IT-Team. Darüber hinaus haben wir ein leistungsstärkeres Glasfaserinternet in Auftrag gegeben, das das Schulbudget ebenso erheblich belasten wird.

Die zusätzlichen Kosten und Anstrengungen sind für uns vertretbar, da wir den Schülerinnen und Schülern der Fichtnergasse eine gute Ausstattung mit digitalen Endgeräten und einen sinnvollen Umgang mit diesen ermöglichen wollen.

Ich bedanke mich bei den Lehrerinnen und Lehrern des Hauses sowie bei dem IT-Team für deren zusätzlichen Arbeitsaufwand. Zudem hoffe ich, dass Ihre Kinder mithilfe dieser Geräte vieles lernen werden, den Unterricht spannend mitgestalten können und dass sie damit Freude haben werden. Zuletzt möchte ich Sie bitten, dass Sie Anteil an den Geräten Ihrer Kinder nehmen, indem Sie sich diese zeigen lassen, darüber informieren, was mit den Geräten in der Schule gemacht wird, aber auch, was auf den Geräten oben ist. Generell ist zu empfehlen, dass Erstklässler immer im Beisein von Eltern oder Erwachsenen am Computer arbeiten, um eine missbräuchliche Verwendung ausschließen zu können.

Tag der offenen Tür

Am 19. November findet an unserem Schulstandort der Tag der offenen Tür statt. Ein Erwachsener darf dabei ein Kind begleiten und die Schule von 09:00-13:30 besuchen. Es gelten die 3-G-Regeln und wir sind von der von der Corona-Kommission festgelegten Sicherheitsstufe abhängig, ob der Tag der offenen Tür auch veranstaltet werden darf. Weitere Informationen können Sie unserer Website entnehmen.

Verkehrssicherheit

Die Schule ist mit der Bezirkspolizei im Kontakt, was das Thema Verkehrssicherheit betrifft. Es wird hierzu einen Vortrag für die 1. Klassen geben. Ich bitte Sie, mit Ihren Kindern, sofern diese die Unterstufe besuchen, über das Thema Verkehrssicherheit zu sprechen. Gerade E-Roller werden immer leistungsstärker und damit zu einem Risiko für alle Verkehrsteilnehmer.

Abschließend wünsche ich Ihren Kindern erholsame Ferien und hoffe, dass auch Sie Ruhe und Erholung finden können. Ihnen alles Gute und herzliche Grüße

e.h. Direktor Mag. Albrecht Bauer